

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 37

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Gallen. Annoncen-Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung. 12. September 1885.

Briefkasten der Redaktion.

Fr. A. S. in B. Für Aufnahme von Fragen und Antworten im Sprechsaal werden keine Gebühren berechnet.

Frau Emma L. in A.-S. Nur keine Hettigkeit und keine Handlungen im Zorn richten Männer gegenüber, auch mit leichtfertigend Thränen werden Sie nicht viel ausrichten. Sanftmuth, mit eiserner Beharrlichkeit gepaart, überwindet schliesslich die Welt, warum nicht auch die schlimmen Gewohnheiten eines liebenden Mannes. Seien Sie übrigens froh, daß er aus etwas hartem Stoße gemacht ist. Eine richtige Frau läßt sich viel lieber hin und da ein rachs' Wort gefallen, als daß sie sich einem wachslippigen Cheminée überlegen fühlen möchte. Betriebsam und thätig muß der Mann sein; es gibt gewiß nichts Kläglicheres, als wenn ein Mann ängstlich auf seiner Geldkiste sitzt und seine Kapitalbriefe und Coupons bewacht, anstatt daß er sein Geld durch Diejenigen arbeiten läßt, die unternehmend sind und klug, denen aber die Mittel fehlen, ihr Talent zu betätigen und nutzbringend anzuwenden.

Hr. Em. G. in A. Oft bedarf es eines einzigen verständlichen Wortes, um die größte Klüft zu überbrücken. Auch dem Manne steht es zu, dieses Wort zu sprechen, wenn er sich Fehler zu Schulden kommen sieht. Der schlimmste Nebelhüter ist in jedem Falle die Zunge; sie fehlt ebenso oft durch Begehungsschuld.

A. R. in L. Wenn ein Herrenhemd gut sitzen soll, so muß in jedem einzelnen Falle das genaue Maß genommen werden; die Hals-, Brust- und Schulterverhältnisse verlangen je ganz besondere Berücksichtigung. Ein allgemeines Muster läßt sich wohl liefern, doch muß daselbe dann für die einzelne Figur passen gemacht werden. — Statuten sind am Sie abgegangen. Freudlicher Gruss!

Fr. S.-B. in A. und Fr. C. F. in S. Pearson's Schnell-Wäschmaschine ist in der That ein so praktisches Möbel, daß daselbe sich in jeder Haushaltung das Bürgerrecht erwerben sollte. Sie schönt in bedeutender Weise die Kraft der Wäscherin und die Wäsche selbst, spart Brennmaterial, Wasser, Seife und Zeit. Der Apparat ist sehr einfach, vorzüglich wenige Reparaturen erfordernd, leicht zu handhaben und soziätigen auf jeden Herd passend. Wo gleichzeitig eine Auswundmaschine zur Verfügung steht, da hört die Wäsche auch für schwache Kräfte auf, eine Plage zu sein. Wir selbst sind von Pearson's Wäschmaschine sehr befriedigt, jedoch haben wir unsere Leistungsfähigkeit nur an Wäsche erprobt, die nur kurze Zeit sich in schwierigem Zustande befinden. Wo Schmutz und Schweiß sich monatelang auf den Stoffen lagert und sich in die Fasern einfrischt, da ist die Reinigung selbstverständlich nicht nur eine weit schwierigere, sondern die Wäsche selbst muß unter dem Reinigungsprozeß bedeutend mehr leiden. Es sind nun eben die neuen Wäschemaschinen in besonderer Weise dazu berufen, die aus Gesundheitsrücksichten und Sparzwecken sehr zu empfehlende Voranahme der Waschen in türzernen Zwischenräumen in allgemeinen Gebrauch zu bringen.

Frau S. B. in S. In Ergänzung unserer Beantwortung der „Stiefelzieherfrage“theilen wir Ihnen noch folgendes Nähere mit: Diese höchst praktischen, neuen Zimmeregarthe, fabriziert von Hrn. Gebr. Liedtli in Zürich, sind verhältnißmäßig bei Herrn Weber, Kettgasse, und bei Frau Schnell, Schuhhandlung, Donhalplatz, Zürich. Wie schon bemerk't, ist der Artikel zu Geichen sehr geeignet.

An verschiedene Fragesteller und Fragestellerinnen. Gewiß ist die Beantwortung der Frage 406 im Sprechsaal unseres Blattes durch freundliche Leiter und Leiterinnen erwünscht. Unsere Meinungsäußerung in dieser gleichen Streitfrage wird daher etwas zurückgestellt. Immerhin behalten wir uns vor, von gleichlautenden Antworten nur eine zur Veröffentlichung zu wählen.

Beforgte Hausmutter in B. Die Firma Nögl-Signer in Höngg hält eine verbesserte Spezialität in gefüllten Gesundheitscorsets, die Ihren diesfalligen Wünschen bestens entsprechen wird.

Empörte vom Lande. Ihr Sittlichkeitss- und „streng-weibliches“ Gefühl empört sich und verlangt öffentliche Rüge durch unter Blatt, daß in städtischen Magazinen die Häuslerinnen von Corset-Einlagen, Tournüren und Krinolinen durch junge Männer

bedient werden. Sie haben Recht, es ist in der That „empörnd“, daß sonst achtungs-würdige Geschäftsfrauen sich zum Verkaufe solcher schamloser Modelthorheiten hergeben und daß es solche gibt, die den Unsum durch junge Männer verkaufen lassen. Es ist wirklich „empörnd“, in solch ausgeprokner Weise auf die Eitelkeit und den ständigen Unverstand der Einflüßtigen unseres Geschlechtes zu pfeilen. Noch viel empörnder aber ist es,

und es wäre lächerlich, wenn es nicht wahrsch. bedauerlich wäre, daß in natürlicher Einfachheit aufgewachsene und von schlichten, braven Eltern aufzogene Mädchen vom Lande aller ächt weiblichen Sitte und alter Vernunft sich so weit entföhnen können, um ungenügend genug sich in öffenen Verkaufsstößen zu denjenigen zu bekennen, die darauf ausgehen, die Augen der Männer in auffallendster Weise auf ihre Körperperformen zu lenken. Hören wir doch lebhafth im Eisenbahnwagen anlässlich der entrüsteten Betrachtung einer solchen Sattelträgerin folgende Neuerung eines jehr gesetz und verständig aussehenden Mannes: „Wirklich, die Frauenzimmer haben es fertig gebracht, den Streit der Gelehrten über unsere Abstammung endgültig zu entscheiden!“ Ja, wirklich, es ist empörend. Solches mit anhören und sich sagen zu müssen: Es ist leider nur zu wahr, die losen Spötter haben serviren kann.

Fr. J. S. in S. Wurde mit Vergnügen eröffnet. **Fr. Georg L. in B.** Für Ihre freundlichen Mittheilungen bestens Dank! **B. B.** Dantend acceptirt. **Ditself.** Lassen wir's gut sein. Gruss!

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizuzahlen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

3143] Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einem einzelnen Herrn. Dasselbe würde alle häuslichen Arbeiten verrichten und dafür sehr bescheidenen Lohn, jedoch gute Behandlung beanspruchen.

3190] Eine junge, kaufmännisch gebildete Tochter aus angesehener Familie, die sich trotz den grössten Anstrengungen vergebens um eine entsprechende Stelle umsieht, bittet um gefällige Unterstützung ihres Bemühens.

Gesucht:

3185] Im Kanton St. Gallen auf das Land ein fleissiges, braves Mädchen (katholisch), das etwas von den Haushäuschen und vom Nähen versteht und Liebe zu Kindern hat.

Eine junge, gebildete Tochter wünscht sich in der französischen Sprache noch besser auszubilden und sucht daher Stelle in der französischen Schweiz als Laden-tochter, am liebsten in einem Spezereigeschäft.

3191] Eine Tochter, die mit Erfolg einen Zuschneidekurs bestanden und im Nähen tüchtig ist, sucht Stelle, sei es als Laden-tochter oder Arbeiterin in einem entsprechenden Geschäft. Sehr gutes Zeugnis zu Diensten.

Köchin-Gesucht.

3199] In eine kleine Familie wird bis in vier Wochen eine gewandte Privatköchin gesucht. Dieselbe muss mit guten Zeugnissen von besten Privatplätzen versessen sein, einer feinen Küche selbstständig vorstellen können und auch die übrigen Hausgeschäfte verstehen.

Nähre Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Es wird gesucht:

3195] Zum sofortigen Eintritt eine treue, fleissige Magd mittleren Alters, die gut kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat und im Hauswesen bewandert ist.

Doppelbreiter farb. Cachemir Double à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3193]

ettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen u. Modebilder bereitwilligst.

Zimmermädchen-Gesuch:

3200] Auf Anfangs Oktober ein in allen feinern häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches gute Zeugnisse aus besseren Privatfamilien hat und hauptsächlich gut nähen, bügeln und serviren kann.

Nachfrage bei der Expedition dieses Blattes.

Eine bürgerliche Familie

im Zentrum Lausannes ist im Falle, 2-3 junge Herren in Pension zu nehmen. Ermäßiger Preis bei angezeichnete Kost. Referenzen und Auskunft durch die Expedition dieses Blattes. [3201]

Gesucht: In eine kleine Familie ein ordentliches, katholisches Mädchen. [3202]

Ueber Soeben beginnt ein neuer Jahrgang der Monatsausgabe in Oktav.

Jährlich 12 Hefta a 1 Mark. Jedes Heft 25 bis 30 Bogen stark auf's Reichste illustriert.

Land

„Ueber Land und Meer“ präsentiert sich in dieser neuen Monatsausgabe als die reichhaltigste Monatsschrift.

Das 240 Seiten starke, mit über 100 Illustrationen und 2 Kunstblättern geschmückte erste Monatsschrift des neuen Jahrgangs kann von jeder Buchhandlung und Journal-Expedition zur Ansicht vorgelegt werden, die auch, wie jedes Postamt, Abonnements hierauf entgegennehmen.

& Meer

3136] In einem grösseren Weisswaren-Geschäfte der Ostschweiz werden sofort oder auch später einige Lehrtöchter aufgenommen. Kost und Logis im Hause, familiäre Behandlung, günstige Bedingungen.

Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler in Frauenfeld. (F 368 Z)

3177] Ein Mädchen, das die Hausgeschäfte gründlich versteht, selbstständig waschen und gut flicken kann, sucht bis Mitte Oktober eine passende Stelle. Nachzufragen bei der Expedition d. Bl.

Gesucht:

Für eine Tochter aus guter Familie, die das Kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten erlernt hat, eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einem grösseren Haushalte. Lohn wird nicht verlangt. [3178]

Gefl. Anfragen beliebe man unter Chiffre B. M. 3178 an die Expedition d. Bl. zu adressiren.

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

3188] Walther Gygax, Fabrikant in Eleienbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten! [3075]

3159] Eine Dame, welche eines der gesundesten Höhenorte, 4500' über Meer, im Kanton Graubünden bewohnt, wünscht 1-2 schwächliche Kinder vom 2.—12. Altersjahr in Pension zu nehmen. Erfaehrener, pflichtgetreuer Pflege ist man versichert.

Nähre Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre M. H. 3159.

Gesucht

im Kanton Aargau auf das Land: Ein treues, ordentliches Mädchen, das etwas von Haushäuschen und Gartenarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat. [3162]

Gesuch.

3163] Ein intelligentes Mädchen könnte in einem best renommirten Gasthof das Serviren gründlich erlernen.

Zu erfragen bei der Expedition.

3169] Einige junge Leute, welche wünschen, französisch zu lernen und gute Schulen zu besuchen, finden Kost und Logis, Familienleben u. aufopfernde Pflege bei Mons. Albert Thévenaz, 24 Rocher, Neuchâtel. Gute Referenzen.

Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme bei [3167] (O 23 S) Franz de Sepibus, Sion.

Erste Auswahl

Walliser

Trauben,

5 K. brutto franco garantirt Fr. 5.

Candide Rey, Weinberg-Besitzer, Sierre. [3186] (O 6517 L)

Walliser-Trauben

Prima-Qualität, in 5 Kilo-Kistchen à Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme versendet [3183] Julier, Négt., Varone, Valais.

Aechten Bienenhonig

(ausgeschleudert), per 1/2 Kilo zu Fr. 1. —, empfiehlt zu gefl. Abnahme [3160]

Heinrich Meier, Sohn, Niederuster Nr. 23 (Kanton Zürich).

Goldene Medaille:

Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)

In dem Pensionat

Cour de Bonvillars

bei Grandson (Schweiz) (H5295Z)

werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh., etc. — Mässiger Preis. — Prospe. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075]

Zucker-Essenz und Spar-Kaffee

in
eleganten Blechdosen
sowie

Prima Feigen- & Cichorien-Kaffee

in Packeten aus der Fabrik von

Müller-Landsmann in Lotzwyl, Ct. Bern

sind als inländische Fabrikate allen Anstalten, Spitätern, Hôtels, Cafés und den verehrten Hausfrauen als beste Zugaben zum indischen Café wärmstens empfohlen. (M 1540 Z)

Billigste Wolldecken

kleiner Flecken wegen ausgeschieden, verkaufe ich in feiner, schöner Qualität
30 Prozent = Fr. 3 bis 9 unter dem Ankaußpreise, namentlich sehr vortheilhaft für Hôtels und Pensionen. [3030]

Bahnhofstr. 35
bei der Hauptpost.

H. Bruppacher
Zürich.

Brunnenturm
obere Zäune 26.

Portraits in Lebensgrösse

werden bei Unterzeichnetem nach den kleinsten Photographien elegant und billig ausgeführt. Preis per Portrait **Fr. 30**, Einrahmung von **Fr. 12** bis **Fr. 30** und noch höher. [3194]

Eugène Witzenmann,
Limmatburg Nr. 87, beim Hôtel Central, Zürich.

J. W. Kessler

Speisergasse 13, zum Bären, St. Gallen.

Nouveautés

in

Herbst-Confections

als:

Promenade-Mäntel,
Visites,
Châles-Confections,
Regenmäntel.

Anfertigung von Confections und Costumes nach Mass.

Für Husten- und Brustleidende.

3189] **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirklichen Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Haussmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörlér; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende Geschäfte: Herisau: Zellweger-Mösl, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Gschwendz. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber. Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annonciert. (H 3534 Q)

Frau Amsler-von Tobel, Corsetfabrikation in Zürich



Magazin unterm „Hotel Schwert“ empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 4361 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. [3187]

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

— Café-Extract. —

Café! — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafèböhnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und lieblich geht der beste Geschmack (das sogen. Cafein) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benötigt und hiedurch eben theurer wird. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafèzuthat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Cafés, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantiäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsweisung versehen, und zwar von $\frac{1}{4}$ Kilo Büchsen an aufwärts in $\frac{1}{4}$, 1, 3, 5, 12½—50 Kilo offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlgerei auf's Angelegenheit und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvoll zeichne [3095]

Gustav Himpel.

Für Damen Erleichtert das Bügeln
wirkt vortheilhaft auf Wäsche
& ist zu Glanzbügeln unverzichtlich
[3194]

Patent Doppelglanz Stärke von
W. ZWICK, Albersweiler Pfalz.
In $\frac{1}{4}$ Pfund Carton überall vorrathig || Probekisten versende à 15 & 25 K^o
[3189]

— Gänzliche Liquidation —

Seidendetailgeschäftes Jacob Zürrer

Bahnhofstrasse 18, Zürich
bis Ende September.

Fabrikpreise.

Muster aller noch vorrathigen und eingehenden Stoffe umgehend gratis und franco. [3089]

DIE BESTE CHOCOLADE
LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS ITALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN.

Gestrickte Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in Wolle und Baumwolle — Probe-Corsets per Nachnahme — die erste schweiz. Corset-Strickerei von **E. G. Herbschleb**
in Romanshorn. [3109]

Milchkunden gesucht:

3084] Wer regelmässig sehr gute Milch per Liter zu 18 Ots. (auch grösseres Quantum) liefert, sagt (H 34 G)
Alfred Mafli z. Lindenhof,
St. Gallen.

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickerei jeder Art
3087] **Eduard Lutz** in Rheineck.

Französ. Pension für Töchter.

3147] Die beste Gelegenheit französisch zu lernen, bietet die Pension von Mlle L^e Borel in Neuchâtel. Preis 1000 Fr. Preisermässigung bei zwei Mitgliedern derselben Familie. Erste Referenzen. Man wende sich franco an Mlle Louise Borel, Lehrerin an der Gewerbeschule in Neuchâtel. (5894 X)

Brautschleier

in feinster und grösster Auswahl von Fr. 2.50 bis Fr. 40 empfiehlt [2911]

Phil. Silbernagel,
Modenhandlung in Basel.

Handstickerei

auf Lingerie-Artikel u. A. besorgt bestens und billigst (bei ganzen Aussteuern mit Rabatt) und liefert Musterdessins mit Preisnotirungen **C. Egli**, Commissions- und Zeichnungsbureau, Herisau. [2991]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des neunten Kurses den 21. September d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Beteiligung rechtzeitig anzusegnen. Nähre Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens [3161] (M 8800 Z)

Frau Engelberger-Meyer.

Internationales Töchterpensionat in Maroggia, am Ufer des Lugano-See's,

25 Minuten von letzterer Stadt entfernt und 2½ Stunden von Mailand, in prachtvoller Lage, umgeben von einem grossen Garten. — Ausgezeichnetes Klima. — Unterricht in der italienischen und französischen Sprache und Literatur nach einer praktischen, seit mehr als 8 Jahren mit dem besten Erfolge angewandten Methode. — Viele Referenzen in der Schweiz und in Deutschland. — Familienleben. — Sehr mässiger Pensionspreis. — Eintritt am 15. Oktober. — Gotthardbahn- und Dampfschiffstation. — Telegraphenbüro neben dem Institut. — Prospekte mit dem Abbilde des Etablissements versendet auf Verlangen Herr Dr. R. Manzoni in Maroggia, Kanton Tessin. (H 1939 Y) [3158]

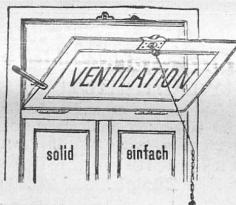
J. Lainer, Parquetier

— St. Jakobstrasse 8, St. Gallen —

empfiehlt seine bewährte

Parquetboden-Wichse,

auch für Möbel verwendbar, in Büchsen von ½ bis 15 Kilo; flüssige Wichse in Flaschen, Oel, Stahlspähne zum Böden reinigen. [3112]



Stierlin's automatische Federbänder

eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen oder Öffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Öffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertrifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt [2998]

Gottfried Stierlin, Schaffhausen.

Pension zum Klösterli — auf Karrersholz —

1/4 Stunde von Horn am Bodensee.

3029) Schönster Aussichtsort. Gute Bedienung der Gäste. Mildes Klima. Gelegenheit für Milch- und Traubenkuren. Bequemes Logement für ganze Familien. Höflichst empfehlen sich die Besitzer:

Gebr. Blesi.



Die Buchhandlung der Schweizer „Frauen-Zeitung“ 2833] versendet auf Bestellung:

Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden	Fr. 6.—
Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage	3.—
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band	3.35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle	1.—
Burow, Frauen-Liebe und Leben	5.50
Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl.	7.35
K. Weiss, Der Frauen Heil	1.—
Glück und Frieden, Geb.	4.—
Unsere Töchter und ihre Zukunft	2.50
Camenisch, Nina, Gedichte, eleg. geb.	4.20
Gartenlaubekalender 1886, eleg. geb.	2.—
Die Spinnstube 1886, brochir	1.75
Die perfekte Schweizerköchin, billigstes Kochbuch	1.50

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Mühlebachstrasse 6 Zürich-Neumünster Mühlebachstrasse 6
(Gegründet 1880.)

Aufnahme von Mädchen und Frauen am 8. Oktober für den Unterricht in folgenden Fächern, deren Auswahl frei steht: Weissnähen, Kleidermachen, Stickereien, Wollarbeiten, Maschinenstricken, Glätten, Blumenmachen, Putzmachen, Zeichnen und Malen (Ornamente, Blumen, Portrait). Buchführung, Rechnen, Correspondenz, französische, englische, italienische und deutsche Sprache. Der Unterricht dient für den Haushalt, zur beruflichen Ausbildung oder zur Ausübung des Lehrfaches. Es kann auch nur das Zuschneiden allein besucht werden. Bis jetzt wurden über 400 Schülerinnen ausgebildet. Pension, verbunden mit französischer Conversation, bei den Vorstehern. Zur Besichtigung gefertigter Arbeiten ist Jedermann höflichst eingeladen. Adressen früherer Schülerinnen, sowie Prospekte durch den Vorsteher: [3173] (H 4297 Z)

Ed. Boos.

Strumpf-Fabrikation

Wollen-Artikel

Sammtstoff

Rüschen

[3126]



= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

2590] Nef & Baumann, Herisau.

19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

Dennler's Magenbitter

— Interlaken —

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse von Witterungs- und Klimawechsel, gegen Diarrhöen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, eine wirkliche Familienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt hat und deshalb allen Hausmittern angelegentlich empfohlen werden kann.

Depots in allen Apotheken, Drogerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

= Vierwaldstättersee. =

Hôtel & Pension Schloss Hertenstein.

Eröffnung seit 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Convalescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen.

Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse, Billard-Zimmer, Ruderboote, Seebäder.
(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern;
20 Minuten nach Weggis. [2647]

J. Frei-Meyer.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt „gelangen.“

Corsets.

Pariser und selbstverfertigte. Neuester Schnitt nach Mass. Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Mme. Prétat,
2912] Hottingerstrasse 26, Zürich.

JACOB BUFF

(Ncl. Büsser's Nachf.)

S T. G A L L E N
16 Speisergasse 16

Nouveauté
in
Spitzen, Rüschen

Knöpfe
und
Kleider-Garnituren

Corsets

— Schürzen —
(schwarz und farbig)

Seidene Foulards
(M448G) etc. etc. [3156]

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemüst auf Verlangen (H 823 G) L. Ed. Wartmann,
2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

3025] Die von Herrn Gehrig-Lichti in Zürich fabrizirten, rühmlichst bekannten, patentirten und in der Landesausstellung prämierten

Stiefelzieher mit Sicherheitshalter sind in allen Grössen zu beziehen in: Zürich: bei Hrn. Weber, Schuhhdlg., Kuttelgasse; Frau Schneli, Tonhalle. Winterthur: Hrn. Baumann-Lichti, Glashandlung.

Bern: HH. Gebr. Lüscher, Lederhdlg.; Hrn. Wirz, Nachf. von Adolf Graf, Schuhhdlg.; Hrn. Lanz-Hoffmann, Lederhandlung.

Genf: Hrn. Ersam-Ruegg, Lederhdlg. Basel: Hrn. Braun-Bräming, Spalenberg 13; Hrn. Härdi-Hänggi, Freiestrasse 67.

St. Gallen: Hrn. Heinr. Bösch, Möbelhandlung, Goliathgasse.

Aarau: Hrn. Alois Morath, Glashdlg. Zofingen: Hrn. Suter, Spezereihandlung. Olten: Hrn. Meier-Bosshard, Möbelhandlung.

Baden: Hrn. Gubler, Eisenwarenhdlg. Stäfa: Hrn. Joh. Kuntz, Schuhhdlg. Affoltern a. A.: Jungfrau Bär, Handlg. Pfäffikon (Zürich): Hrn. J. Raths, Hdlg. Chur: HH. Morath & Cie.

Samaden: HH. Kaiser & Cie.

Wattwil: Hrn. G. Grob.

Achte unauslöschliche Tinte

zum Zeichnen der Wäsche.
Flac. 80 Cts., per Dutzend Fr. 7.— empfiehlt

J. Finsler im Meiershof
3039] in Zürich.

Trauben

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich anzumelden bei Emile Aubert in Leytron bei Sitten (Wallis). [3144]

NAHRUNGSMITTEL AUS HÜLSENFRÜCHTEN

mit garantirten angegebenen Nährgehalten

ohne andern nothwendigen Zusatz als Salz und Wasser.

Siedezeit 10—15 Minuten.

Hergestellt im Auftrage der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft

von

Maggi & Cie.

in

Kemptthal

und

Zürich.

Maggi - Mehl

zu Suppen u. Breien

in Paketen à

1/2 Kilo (1 Pfd.)

Marken: Geschmack:

A fräftig Mager

B nach Verwendung " 80 Cts.

C Gerstenkleim " 90 Cts.

AA Sicherherzen " Fett*

BB Linien " 90 Cts.

CC Bohnen " Extra-Fett*

AAA Fleischbrühe " 100 Cts.

BBB recent " 100 Cts.

CCC Haferkleim " 100 Cts.

Ohne Marke in Paketen à 1/2 Kilo

(1 Pfd.):

Mager-Leguminose " 35 Cts.

Fett-Leguminose " 45 Cts.

* mit fetthaltigen Hülsenfrüchten, ohne künstliche Beimischung von Fett erstellt.

N.B. Obige Preise werden mit kleinem Preiszuschlag auch in Welschalen abgegeben.

Nährgehaltsangaben einzelner Produkte:

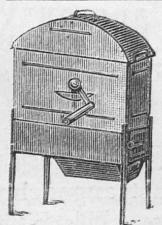
Marken	A	AA	BBB	Leguminose-Fett-Nudeln
Eineiweißsubstanz	23,21	26,43	27,41	0% Eiweißsubstanz 20,82 %
Fett	1,76	6,04	14,23	Fett 7,06 "
Am. Nährsubst.	59,27	53,87	43,85	Andere Nährsubstanz 57,76 "
Nährsalze	2,59	3,80	3,41	Nährsalze 3,10 "
Präp. Linsen-Semmelmehl	25,70	0%		Waffergehalt 11,26 "
Eineiweißsubstanz				Zum Vergleiche: Nährgehalt des Ochsenfleisches (mittelt nach Prof. König)
Fett		1,09		Eineiweißsubstanz 20,91 %
Andere Nährsubstanz		56,26		Fett 5,19 "
Nährsalze		4,95		N-Freie Extraktstoffe 0,48 "
Für Bohnen-, Erbsen-, Linsen-Brot				Nährsalze 1,17 "
mehr beliebt man sich direkt an				Waffergehalt 72,25 "
Maggi & Cie in Kemptthal				
zu wenden.				

Verkaufsstellen in: allen grösseren Ortschaften der Schweiz. (M 1213 Z)

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler Berge bereitet. In allen Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur Aufreisung der Gesundheit u. des guten Aussehens unübertriffen. (gründl. blutreinigend). Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Kur von 4 Wochen hinreicht. **Aerztl. empfohlen.** Dépôts in den Apotheken: St. Gallen: Reichensteiner; Rorschach: Rothenhäusler; Flawil: Sause; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Appenzell: Neff; Ragaz: Sünderhauf; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenapotheke); Romanshorn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Haftter; Bischofszell: v. Muralt; Stein a. Rh.: Gahl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winterthur: Gamper; Zürich: Locher; Stäfa: Nipkow; Widensweil: Steinfels; Horben: Blumer; Basel: St. Elisabethen, St. Jakobs- und Greifensee-Apotheke; Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Südter; Solothurn: Pfäffler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [2457]



ächte Schnellwaschmaschine.

Absolute Schonung der Wäsche; grosse Ersparnisse an Zeit, Arbeitslohn, Seife und Holz. 16 Hemden rein gewaschen in 15 Minuten. Schon mehrere tausend Stück in Funktion.

Ganz in Kupfer innen verzinkt oder in starkem Blech zu haben. Bedeutend ermässigte Preise. Pearson's ächte Schnellwascher sind die besten und daher die billigsten. Hunderte von Referenzen. — Prospektus und Gebrauchsanweisung franco gratis. Ausringmaschinen 30 cm. breit Fr. 26.—, 37 cm. Fr. 32.— franco.

Alleiniger Vertreter: Ed. Wirz, 36 Elisabethenstr., Basel.
Dépôt: A. Füleman, Speisergasse 17, St. Gallen. [3168]

Aechten Tyrolier Loden,

120 cm. breit (garantiert reine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.
P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Möbel-Fabrik M. Wetli in Bern.

Vollständige Möblierungen für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reicher Ausführung. [2997]
Preise äusserst billig; Solidität garantiert. Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. (H 1525 Y)

Franzbranntwein nach Vorschrift von Professor Dr. Leo, **Gesundheits-Wachholder-spiritus,**

Anatherin-Mundwasser, Eau de Botot, genau nach Pariser-Vorschrift, Glycerin-Haarwasser, Chinin-Haarspiritus, Zahnpulver, diverse, total unschädlich für den Zahnschmelz, Feine **Toilette-Seifen** [3164] empfiehlt angelegentlichst die Löwen-Apotheke St. Gallen.

Koch- & Bratfett Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12 1/2 und 25 Kilos netto, billigst bei J. Finsler im Meiershof (O F 8586) Zürich. [3090]

Bezugs-Quellen einheimischer

Produkte & Fabrikate.

Senf. Ambr. Bohny, Basel. Honig. Reber, Dreiilinden. Strickmaschinen. Strickmaschinenfabrik Schaffhausen in Schaffhausen. Seifen und Kerzen. Kunkler-Hirzel in Schaffhausen.

Teigwaren. Etter-Kreis in Bischofszell, Samen und Pflanzen. Gebr. Bernhardt, Zuzwyl (St. Gallen).

Wäsche für Damen und Herren. Gayard-Richlin, Schaffhausen.

Strohhüte für Damen und Mädchen. Ammann-Labhardt, Feuerthalen.

Kinderwagen. Sender & Co. in Schaffhausen.

Bett- und Krankentische. Votsch-Sigg, Schaffhausen.

Reiseartikel. H. Uehlinger, Schaffhausen. Silberwaaren. J. Jezler, Schaffhausen. Nähseide. Zuppinger-Singeisen, Männedorf am Zürichsee.

Rohr- und Brettsessel. J. C. Oechslin, Schaffhausen. Baumwollwatte. Konrad Rauschenbach, Schaffhausen.

Wollwatte. Gebr. Bek, Schaffhausen. Baumwollzwirne. Frey & Peyer, Schaffhausen.

Tricotewerei. Max Braun, Schaffhausen. Für Aufnahme in obige Liste wolle man sich bei der Expedition anmelden.